

Protokoll vom 1. Februar 2005

**Kleine Anfrage 1/2005
betreffend ETH-Jubiläum**

In einer Kleinen Anfrage vom 2. Januar 2005 stellt Kantonsrat Hans-Jürg Fehr im Zusammenhang mit dem diesjährigen ETH-Jubiläum (150. Geburtstag) die Fragen, weswegen die ETH im Rahmen des Projektes „ETH unterwegs – Begegnungen quer durch die Schweiz“ nicht Station in Schaffhausen mache und ob der Regierungsrat bereit sei, die ETH einzuladen, auch in Schaffhausen zu gastieren.

Der Regierungsrat

a n t w o r t e t :

Bei dem Jubiläumsprojekt geht es darum, dass Angehörige der ETH Zürich in der Zeit vom 25. Januar bis 15. April 2005 in verschiedene Landesteile der Schweiz fahren und regionale Mittelschulen besuchen. An elf Standorten, nämlich in Chur, Wil, Bellinzona, Zug, Sion, Muttenz, Bern, Wetzikon, Bülach, Urdorf und Zürich-Enge, macht der „ETH Science Truck“ Station. Der dortigen Bevölkerung bietet sich jeweils Gelegenheit zu interessanten Informationen aus Lehre und Forschung. Begleitende Veranstaltungen sollen zusätzlich den Gedankenaustausch zwischen den Regionen und der ETH fördern. Dieses Projekt ist eine von mehreren Veranstaltungen, die unter dem Titel „Welcome Tomorrow – 150 Jahre ETH Zürich“ organisiert werden.

Die Auswahl der angeführten Besuchsstandorte durch die Projektverantwortlichen ist definitiv; das Jubiläumsprogramm der ETH steht fest. Es erübrigt sich daher eine Intervention des Regierungsrates, selbst wenn ein Besuch in Schaffhausen durchaus wünschbar gewesen wäre und das Erziehungsdepartement gegenüber der ETH diesbezüglich auch das Interesse des Kantons Schaffhausen zum Ausdruck gebracht hat. Wegen des grossen Aufwands und der Besuchsdauer von jeweils mehreren Tagen musste die ETH die Zahl der Standorte auf sieben sowie vier Kurzbesuche in Zürich begrenzen. Schaffhausen konnte deshalb leider nicht berücksichtigt werden.

Nun ist es aber in keiner Weise so, dass zwischen der Kantonsschule Schaffhausen und den Hochschulen keine Kontakte gepflegt werden. Im Gegenteil: Die Verantwortlichen der Schulleitung und die Mitglieder des Lehrkörpers führen einen regelmässigen Dialog auf verschie-

denen Ebenen mit den Universitäten und der ETH. So laden beispielsweise die Schullaufbahnberater Referenten dieser Hochschulen zu Informationsveranstaltungen ein. Zudem hat es in allen sogenannten Fachschaften Praktikumsbetreuer, welche Studierende während ihres Unterrichtspraktikums an der Kantonsschule Schaffhausen begleiten. Ebenso wird der fachwissenschaftliche Diskurs mit Dozierenden im Rahmen ihrer Expertentätigkeit an den Maturitätsprüfungen der Kantonsschule intensiv gepflegt. Diese gut ausgebaute Vernetzung, die es weiter zu pflegen gilt, ist für die Schule und damit für die Studierenden des Kantons Schaffhausen von weit grösserer Bedeutung und wirkt sich nachhaltiger aus als ein einmaliger Besuch des „ETH Science Truck“. Selbstverständlich steht aber der Besuch von zahlreichen attraktiven öffentlichen Jubiläumsaktivitäten der ETH in Zürich allen Interessierten offen. Abschliessend kann auch darauf hingewiesen werden, dass für das nächste Jahr eine Wanderausstellung der ETH in Planung ist; die Schulleitung der Kantonsschule ist diesbezüglich bereits mit den Projektverantwortlichen in Kontakt getreten.

Schaffhausen, 1. Februar 2005

DER STAATSSCHREIBER:

Dr. Reto Dubach